

# Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 46. Jahrgang · Januar 2016

## Verlorene Höfe und Kotten im Oberen Angertal

Buchneuerscheinung  
mehr auf Seite 1



## Inhalt

- Termine und Berichte der Velberter Bürgervereine
- Termine für Velbert
- Verlorene Höfe und Kotten im Oberen Angertal
- Michael Pauly „Eine musikalische Reise“
- Tim Boltz „Rüden haben kurze Beine“
- Big Daddy Wilson Bluesman
- Womit Verbraucher 2016 rechnen müssen

## **DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH**

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

### **Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg**

#### **Mitten im Grünen**

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

### **Residenz Rheinischer Hof**

#### **Leben im Herzen von Velbert**

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

### **DRK-Seniorentreff**

#### **Treffpunkt für den interessierten Velberter**

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



**DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert  
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: [seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de](mailto:seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de)**



**Alles  
aus  
einer  
Hand**

**IHR PARTNER VOR ORT!**

Info-Telefon:  
**02051 988-0**

**Stadtwerke Velbert**

STROM   GAS   WASSER   NETZE   BÄDER

## Liebe Velberterinnen und Velberter,

*wir hoffen, das Neue Jahr bringt uns überwiegend Gutes.*

*Für die Karnevals-Jecken beginnt das neue Jahr mit vielen Aktivitäten in der so kurzen Session, denn wir haben schon am 8. Februar Rosenmontag.*

*In Langenberg wird uns das Neue Jahr ein prächtiges Bürgerhaus bescheren und in Velbert Mitte wird es hoffentlich die Stadtplanung voran bringen. Ein großes Fest steht mit dem dritten Schlüsselfest am 21. Mai 2016 zusammen mit dem Städtebauförderungstag an.*

*Für das Jahr 2016 wünschen wir Ihnen alles Gute, dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.*

*Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit Ihnen*

**Ihr Team von  
Scheidsteger Medien**

## Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigelegt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

**Herausgeber:** Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

**Redaktion/Gestaltung/Druck/Anzeigennahme:** Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

**Redaktions- und Annahmeschluss:** Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

**Gültige Anzeigenpreisliste:** August 2009.

**Verkaufspreis:** Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zzgl. Versandkosten.

## Ein Beitrag zu Velberts Vergangenheit

# Das Obere Angertal

## Die Geschichte verlorener Höfe und der Angerquelle in Velbert

Von mehr als vierzig Höfen und Kotten ist in diesem druckfrischen Buch die Rede, die im idyllischen Oberen Angertal lagen und die zwischen 1940 und 1990 im „Schlammteich“ versunken oder durch den Kalksteinabbau verschwunden sind. Die Geschichte des Angerbaches, der seit mehr als tausend Jahren zwischen Rützkäusen und Grossehöhe /Tönisheide verläuft, wird dokumentiert - bis zum überraschenden Verschwinden des Namens „Angerbach“ und zum Wiederauftauchen unter fremden Namen.

Bei einem zufälligen Treffen der drei Autoren, von denen zwei im Angertal aufgewachsen waren, lag eine Pressemitteilung von Rheinkalk vor, die besagte, daß nach Abschluss der Rekultivierungsarbeiten am Sedimentationsbecken „Der Eignerbach sein altes Bachbett zurückbekommt“. Das war der Anstoß sich intensiv mit dem Thema Oberes Angertal, mit der Historie der Gehöfte, der Region und des Baches zu befassen.

Entstanden ist nach fast einjährigen Recherche in den Landesarchiven in Duisburg und Düsseldorf, in den Stadtarchive von Velbert, Wülfrath, Ratingen, im Archiv der Abtei Werden und auch in Unterlagen der Kalkwerke eine Dokumentation, die siebenundvierzig Höfe, Kotten, wenige Wohnhäuser und eine Schule in Bild und Text präsentiert. Dazu kommen Kartenmaterialien aus dem frühen Mittelalter bis heute. Urkataster-Pläne wurden beim Katasteramt und bei der Unteren Wasserbehörde in Mettmann eingesehen. Der (BRW) Bergisch-



## Das Obere Angertal

SCALA

Die Geschichte verlorener Höfe und der Angerquelle in Velbert

Friedhelm Kopshoff · August Wilhelm Rees · Jürgen Scheidsteger

Den Titel des Buches zielt das Bild „Schlammteich mit Blick auf Tönisheide“ des berühmten Künstlers Klaus Fußmann, das er 1952 erstellte. Er ist Zeitzeuge, wohnte auf der Burgstraße und hat oft im Oberen Angertal gemalt.

Rheinische Wasserverband wurde besucht.

Mit der Dokumentation der Geschichte der vielen für immer verschwundenen Höfe im Oberen Angertal (alle mit Bild), ist die Chronistenpflicht erfüllt. Deutlich wird in dem Buch auch, wie gravierend die Eingriffe in die Landschaft, in die Natur durch den Kalksteinabbau waren und sind.

Historisch, das wird mit der Vielzahl von gezeigten Karten und Katastern belegt, ist die Namensgebung des Quellbaches zwischen Velbert, Tönisheide und Rützkäusen eindeutig „Angerbach“.

In der Planungsphase des Schlammteichs (1930/40) taucht der neue Bachname erstmalig in Katasterbearbeitungen von Rheinkalk auf. 1951 schließt das Urkata-

steraus dem Jahr 1862 mit Streichung Angerbach und Korrektur in Eig(e)nerbach. Ab 1952 nutzt ihn der Kreis Mettmann. Das Planungsamt Wülfrath nennt ihn noch 1979 Angerbach. Danach liegt die Quelle der Anger in Wülfraths Stadtmitte! Die Wasserbehörde (BRW) beruft sich auf seine Gründung erst in den 1990er Jahren und auch die Untere Wasserbehörde in Mettmann kann den Ursprung des Namens Eigener Bach nicht zuordnen. Und der Landschaftsverband Rheinland, Quellenforschung in Bonn, teilt mit: Ein Eigener Bach (o.ä.) war und ist nicht existent.

Die WAZ vom 18.12.2015 schließt eine Buchbesprechung mit der Zeile „Und man lernt, wie leicht es doch ist, Geschichte zu verfälschen“.

## Michael Pauly „Eine musikalische Weltreise“

Der Klassische Gitarrist Michael Pauly aus Oberhausen nimmt Sie mit auf eine musikalische Weltreise. Aus dem musikalischen Reisekoffer heraus bietet Pauly einen Einblick in die musikalische Vielfalt unserer Welt. Seine individuelle Ausdruckssprache macht dieses Konzert zu einem unverwechselbaren Ereignis. Ob Klassik, Spanisch, Irisch oder Südamerikanische Musik. Ein Teil des Vortrages beinhaltet Eigenkompositionen. Die Spielweise Paulys unterscheidet sich von der vieler klassischer Gitarristen durch einen hohen Improvisationsanteil im Vortrag: Michael Pauly, Jahrgang 1963, erlernte das Gitarrenspiel autodidaktisch. Seine musikalische Formsprache am Instrument ist einzigartig. In den 80er Jahren spielte er, neben der klassischen auch in verschiedenen Rockmusikformationen elektrische Gitarre. In Paris gab er in dieser Zeit ein Konzert mit einer Bigband, die überwie-



gend aus Mitgliedern der tamilischen Gemeinde zu Paris bestand. Hier übernahm er auch das Arrangement und Teile der Komposition. Nach längerer Aktivität in der Gastronomie widmet er sich seit 2002 wieder intensiv der Gitarre. Michael Pauly arbeitet und lebt in Oberhausen als Konzertgitarrist und Gitarrenlehrer. Der Schwerpunkt seines Wirkens liegt heute bei der Spanischen Gitarrenmusik.

**So. 31. Januar  
19.00 Uhr  
Vorbürg Schloss Hardenberg**

## Tim Boltz Rüden haben kurze Beine



In dieser neuartigen und irrwitzigen Leseshow unternimmt Comedy-Autor Tim Boltz einen gelesenen Erklärungsversuch, warum Männer schlechte Lügner sind und Frauen daran Schuld haben. Neben urkomischen Passagen aus seinen Bestseller-Romanen liest er eigens für dieses Programm neu geschriebene Texte und Gedichte auf seine unnachahmlich humorige Weise.

Tim Boltz schlüpft dabei stimmlich und schauspielerisch in die skurrilsten Charaktere und spricht schonungslos das aus, was wir alle kennen und doch nie zugeben wollen.

Abgerundet wird die Leseshow durch Corinna Fuhrmann, die die Textpassagen am Klavier begleitet und interpretiert.

**Sa. 23. Januar  
19.30 Uhr  
Alldie-Kunsthau  
Velbert-Langeberg**

## Big Daddy Wilson Bluesman, Singer & Songwriter

Sobald man Big Daddy Wilsons Stimme hört - sowohl gesprochen als auch gesungen - hört man seine südstaatlichen Wurzeln heraus. Laut und deutlich ist der Klang der ursprünglichen ‚Blues People‘ zu vernehmen, der an vergangene Zeiten erinnert, in denen die Musik noch von den Verandas der Menschen und nicht aus ihren iPhones herüber schallte.

Eric Bibb über die Zusammenarbeit mit Big Daddy Wilson:

„Wilsons Stimme wurde im Fluss der afro-amerikanischen Musik getauft – eine Stimme mit der Kraft zu Heilen. Sein spirituelle Lieder, Blues, Country und Soul umfassendes Repertoire bringt er in seiner einzigartigen, tiefgehenden Art hervor. Die gemeinsame musikalische Reise hat mich als Musiker bereichert und mich allen, an diesem Projekt Beteiligten näher gebracht. Es war ein

Segen mit Wilson zu arbeiten und ich bin mir sicher, dass dieses neue Album allen die es hören, großes Vergnügen bereiten wird.“

2014 BiG Blues Award – Best Blues Artist „Blues in Germany“- Acoustic

2013 „I’m Your Man“ Best Blues Album in Germany

2012 erhielt den Schlüssel der Stadt seines Heimatortes Edenton, North Carolina

2010 1. Platz bei der German Blues Challenge „Best Blues Band“

**Mi. 08. Januar  
19.30 Uhr  
Alldie-Kunsthau**



## Womit Verbraucher 2016 rechnen müssen

### Die wichtigsten Änderungen im Überblick

Ohne Steuer-Identifikationsnummer geht bei Kindergeldantrag und Freistellungsauftrag nichts mehr.

Wie schon in den vergangenen Jahren schlägt die Post beim Porto auf - dieses Mal beim Standardbrief um 8 Cent.

Bankleitzahl und Kontonummer haben ab 1. Februar 2016 ausgedient: Ausschließlich die IBAN (International Bank Account Number) gilt dann für Inlandstransfers und Überweisungen im Euro-Zahlungsverkehrsraum. Was sich für Verbraucher 2016 alles ändert, hat die Verbraucherzentrale NRW jetzt aktuell zusammengestellt.

Die Hartz IV-Sätze werden ab 1. Januar zwischen 3 und 5 Euro angehoben. Und 870.000 Haushalte können sich über mehr Wohngeld freuen. Alle Jahre wieder: Die Beitragsbemessungsgrenzen für die Kranken- und Pflegekasse sowie in der Rentenversicherung steigen. Das Recht auf ein Girokonto für jedermann wird 2016 endlich umgesetzt.

Nach Hause telefonieren wird billiger: Ab 30. April werden die jetzigen Preisobergrenzen durch Höchstaufschläge auf den Heimtarif fürs Surfen und Telefonieren aus dem EU-Ausland abgelöst.

Gesetzlich Krankenversicherte müssen mit einem höheren Zusatzbeitrag rechnen. Sie können aber mit der Termingarantie beim Facharzt und dem neuen Recht auf eine zweite ärzt-

liche Meinung bei bestimmten Eingriffen auf mehr Heilkraft im Gesundheitssystem hoffen.

Wer ein Haus bauen will, muss ab 1. Januar 2016 strengere Energie-Einsparvorgaben einhalten. Aber Bauherren können bei der KfW (die ehemalige Kreditanstalt für Wiederaufbau) für energieeffiziente Neubauten auch doppelt so hohe Förderkredite wie bisher aufnehmen: Statt 50.000 Euro sind es dann 100.000 Euro pro Wohneinheit.

Schüler, Studenten und Auszubildende können ab Schuljahrs-/Semesterbeginn 2016/17 auf mehr Bares in der Kasse zählen: Die Bedarfssätze werden um sieben Prozent angehoben. Ein Studi mit eigener Bude kann dann 735 statt bislang 670 Euro erhalten.

Ausrangierte Elektrogeräte muss der Handel künftig kostenlos zurücknehmen. Die Nährwerttabelle auf Lebensmittelverpackungen wird ab 13. Dezember 2016 Pflicht und in einer Reihe Bundesländer müssen Rauchmelder fortan auch in bestehenden Gebäuden Einzug halten.

Den kompletten Überblick gibt's im Internet unter [www.verbraucherzentrale.de/2016](http://www.verbraucherzentrale.de/2016)



**Sa. 02.01.**

**Abnehmen mit Hypnose Schlanker in 2 Schritten mit Medizinischer Hypnose**

Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5  
 Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert  
 13.00 Uhr

**Fr. 08.01.**

**Big Daddy Wilson Bluesman, Singer & Songwriter**

Alldie-Kunsthau, Wiemerstr.3  
 Veranstalter: Kunsthaus Langenberg e.V.  
 19.30 Uhr

**Sa. 09.01.**

**Sie rauchen noch? Rauchfrei in 120 Minuten mit Medizinischer Hypnose**

Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5  
 Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert  
 13.00 Uhr

**So. 10.01.**

**Internationale Gebetswoche 2016 der Evangelischen Allianz Thema: Willkommen zu Hause - Gott und seine Kinder**

Viele Gemeinden beteiligen sich an einem „Kanzeltausch“ der Predigenden in den verschiedenen Kirchen und Gemeinden (kein gemeinsamer Eröffnungsgottesdienst!)  
 10.00 Uhr

**Mo. 11.01.**

**Internationale Gebetswoche 2016 der Evangelischen Allianz Thema: Willkommen zu Hause - wenn Beziehungen zerbrechen**

Bibelkreis e.V., Lukasstr. 7, Velbert-Neviges  
 19.30 Uhr

**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde**

Hofstr. 14, Velbert-Mitte  
 20.00 Uhr

**Di. 12.01.**

**Internationale Gebetswoche 2016 der Evangelischen Allianz Thema: Willkommen zu Hause - alles gewollt - alles verloren**

Evangelische Kirchengemeinde Nierenhof, Kohlenstr. 46, Velbert-Nierenhof  
 20.00 Uhr

**Mi. 13.01.**

**Internationale Gebetswoche 2016 der Evangelischen Allianz Thema: Willkommen zu Hause - Was für eine Familie**

Evangelische Kirchengemeinde Velbert, Oststraße 59, Velbert-Mitte mit Kaffeetrinken  
 15.00 Uhr

**Thema: Willkommen zu Hause - Wende, statt Ende**

Christliche Gemeinschaft, Bahnhofstraße 49, Velbert-Mitte  
 20.00 Uhr

**Do. 14.01.**

**Internationale Gebetswoche 2016 der Evangelischen Allianz Thema: Willkommen zu Hause - Was für ein Vater**

Apostelkirche, Wichernstr. 1, Velbert-Mitte  
 20.00 Uhr

**Fr. 15.01.**

**Eröffnung des Historischen Bürgerhaus Langenberg wurde auf April 2016 verschoben!**

„Das Menschenschattenspiel“  
 Ein Projekt von Gerd Haehnel und den Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, Velbert  
 Historisches Bürgerhaus Langenberg  
 Veranstalter: Theater Velbert  
 17.30 Uhr

**Internationale Gebetswoche 2016 der Evangelischen Allianz Thema: Willkommen zu Hause - Dabeisein ist alles**

Jugendgebetsabend  
 Freie evangelische Gemeinde, Von-Behring-Str. 66, Velbert-Mitte  
 19.00 Uhr

**Sa. 16.01.**

**Internationale Gebetswoche 2016 der Evangelischen Allianz Thema: Willkommen zu Hause - Zu Hause und doch weit weg**

Evangelisch-methodistische Kirche Velbert  
 Hardenberger Str. 50 Velbert-Mitte  
 18.00 Uhr

**So. 17.01.**

**Internationale Gebetswoche 2016 der Evangelischen Allianz Abschlussgottesdienst mit Kinder-gottesdienst in der Bleibergquelle mit Abendmahl**

Thema: Willkommen zu Hause - das muss gefeiert werden!  
 10.00 Uhr

**Mo. 18.01.**

**Eröffnung des Historischen Bürgerhaus Langenberg wurde auf April 2016 verschoben!**

**Bürgerhausorchester Collegium musicum ... aus den 1770ern**  
 Historisches Bürgerhaus Langenberg  
 Veranstalter: Theater Velbert  
 19.00 Uhr

**Mi. 20.01.**

**Fachvortrag zur Therapiemethode Emjiin**

von Susanne Drechsel  
 Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestraße 5  
 Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert  
 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**Do. 21.01.**

**Markus Maria Profitlich „Mensch Markus, HALBZEIT“**

Forum Niederberg, Oststr. 20

**Sa. 23.01.**

**Sie rauchen noch? Rauchfrei in 120 Minuten mit Medizinischer Hypnose**

Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5  
 Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert  
 13.00 Uhr

**Eröffnung des Historischen Bürgerhaus Langenberg wurde auf April 2016 verschoben!**

**Die Bergischen Salonlöwen und Horst Borrmann**  
 100 Jahre historisches Bürgerhaus Langenberg  
 Kaffeehauskonzert zur Wiedereröffnung des Bürgerhauses  
 Historisches Bürgerhaus Langenberg  
 Veranstalter: Theater Velbert  
 17.00 Uhr

**Tim Boltz**

**Rüden haben kurze Beine**  
 Alldie-Kunsthau, Wiemerstr. 3, Velbert-Langenberg  
 Veranstalter: Kunsthaus Langenberg e.V., ALLDIEKUNST  
 19.30 Uhr

**So. 24.01.**

**Eröffnung des Historischen Bürgerhaus Langenberg wurde auf April 2016 verschoben!**

„Keine Kunst“  
**Thomas Quasthoff - Michael Frowin - Jochen Kilian, Klavier**  
 Musikalisch-Kabarettistischer Abend mit Thomas Quasthoff  
 Historisches Bürgerhaus Langenberg  
 Veranstalter: Theater Velbert  
 19.30 Uhr

**Di. 26.01.**

**4YoureEyesOnly**

Ein Stück über Vertrauen, Rache und die Auswirkungen von Cybermobbing.  
 ab 13 Jahren  
 Vorkurs Schloss Hardenberg  
 Veranstalter: Theater Velbert  
 11.00 Uhr

**Mi. 27.01.**

**4YoureEyesOnly**

Ein Stück über Vertrauen, Rache und die Auswirkungen von Cybermobbing.  
 ab 13 Jahren  
 Vorkurs Schloss Hardenberg  
 Veranstalter: Theater Velbert  
 11.00 Uhr

**Sa. 30.01.**

**ClickClackCoaching @ Ultra-Tief-Hypnose und Selbsthypnose**

begrenzt auf max. 10 Teilnehmer  
 Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestraße 5  
 Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert  
 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**So. 31.01.**

**Michael Pauly „Eine musikalische Weltreise“**

Vorkurs Schloss Hardenberg  
 Veranstalter: Theater Velbert  
 19.00 Uhr

**Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.**

Vorsitzender Dirk Lorenz  
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 98 95 73  
 Sparkasse HRV, IBAN: DE70 3345 0000 0026 1415 98

*„Wenn's Alte Jahr erfolgreich war, dann freue Dich aufs Neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.“*

Mit diesem Zitat von Albert Einstein beginnen wir das Jahr 2016. Wir haben 2015 verabschiedet, hatten Zeit darüber nachzudenken, was gut oder schlecht war, was wir erlebt oder auch versäumt haben, merken sollten wir uns nur die Glücksmomente und am 1. Januar standen 366 frische Tage vor der Tür. Wenn Sie das Heft in den Händen halten, sind schon ein paar Tage davon „verbraucht“.

Neujahr 2016 – mit den besten Wünschen für alle Bürgervereine startet die Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine ins neue Jahr. Die Zeit der vielen Feiern liegt hinter uns und erwartungsvoll schauen wir auf das, was kommen wird. Zu keiner anderen Zeit nehmen sich die Menschen so viele Vorsätze wie an Silvester oder Neujahr. Ebenso sieht es mit den Grüßen aus, die per Telefon, SMS, Mail oder auch ganz normal per Post versandt werden. Die Sache mit den Vorsätzen, bezüglich Sport, Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion etc., rela-



tiviert sich meistens ziemlich schnell, aber mit den Grüßen an alle die wir kennen, sollten wir nicht zu sparsam sein. Ein freundlicher Gruß kann Licht in so manchen Alltag bringen und dafür haben wir 2016 sogar einen Tag mehr zur Verfügung, denn es ist ein Schaltjahr. Es gibt den 29. Februar. Das Schaltjahr bezeichnet ein Jahr im Kalender, das im Unterschied zum Normaljahr einen zusätzlichen Schalttag enthält, um zumeist die Differenz zwischen einem planmäßigen Kalenderjahr und dem mittleren Sonnenjahr auszugleichen. Astronomische Kalender und Lunarkalender können auch andere Zeiträume als Grundlage für ein Schaltjahr haben. Heute gilt in fast allen Teilen der Welt, ebenso wie in Deutschland, Österreich und der Schweiz, der Gregorianische Kalender.

Welche Veränderungen es 2016 bei der ARGE gibt, wird sich in diesem Jahr zeigen. Zunächst bedauern wir, dass es einen Bürgerverein weniger

in unserer Gemeinschaft gibt. Das „Bürgerzentrum An der Lantert e.V./BV Velbert Ost“ gibt seine Aktivitäten auf, da die bisher genutzte ehemalige Thomaskirche einer anderen Nutzung zugeführt wird. Schade, dass es das Engagement dieses Bürgervereins nicht mehr geben wird und ein herzliches Dankeschön an alle für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Rückblickend auf die gut besuchte Jahresabschlussfeier ist zu sagen, dass es immer wieder schön ist, in gemeinsamer Runde Vorträge der Delegierten zu hören, Rätsel zu raten, ein Präsent entgegen zu nehmen und bei einem guten Essen viele Gespräche zu führen. Obwohl das „ARGE-Schwein“ nur mäßig gefüttert wurde, geht die gesammelte Summe mit einem Zuschuss der ARGE an den SKFM. Herr Knust wird damit Weihnachtswünsche von Kindern wahr machen, die von den Familien nicht erfüllt werden können. Über jeden Bürger-



verein hatte der Nordstädtische Nikolaus Bruno Berthold etwas zu berichten. Es ist schon eine ganze Menge, was es im Jahr 2015 gegeben hat. Diesmal hatten seine „himmlischen Boten“ schwer zu schleppen. Sollte das an die Delegierten ausgegebene Prämienlos der Sparkasse HRV gewinnen, kann gleich mit der Flasche Sekt darauf angestoßen werden.

In 2016 ist wieder eine Studienfahrt geplant. Die Ausarbeitung läuft und wir hoffen, Näheres an der Jahreshauptversammlung vorstellen zu können. Dafür merken Sie sich bitte dringend den Termin **10. Februar 2016** vor – Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Auch wenn dieser Mittwoch Aschermittwoch ist, wir treffen uns!

Anneliese Klewer

Bilder: Wolfgang Seidel



**Bürgerverein Birth e.V.**

Vorsitzender Hans Küppers  
 Händelstraße 1 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 6 86 22  
 Sparkasse HRV, IBAN DE05 3345 00000026371591, BIC: WELADED1VEL



**Heringsstippen BV Birth am 01.12.2015**

„Kinder, wie die Zeit vergeht“! Ja, das Jahr ist fast wieder um. Traditionell lud der BV Birth (wie in jedem Jahr) zum Heringsstippen in der Kleingartenanlage „Birther Höfe“ ein.

Bevor es jedoch ans Essen ging, mussten noch die Tische weihnachtlich gedeckt werden. Ohne freiwillige Hel-

*Wer niemals einen Hering aß, wer nie durch ihn von Qual genas, wenn er mit Höllenpein erwacht, der kennt nicht seine Zaubermacht.*

*Drum preiset ihn zu jeder Zeit, der sich der Menschheit Wohl geweiht, der heilend, der uns elend macht, dem Hering sei ein Hoch gebracht.*

Den Hering genießt man an vielen Orten, mal so, mal so.

**B**aldige Genesung wünschen wir unseren kranken Mitgliedern.

**V**iele Grüße und herzliche Glückwünsche an allen Mitgliedern, die Geburtstag haben.

**B**itte vormerken: im Januar 2016 ist keine Monatsversammlung.



fer geht das natürlich nicht. Also konnten die Gäste kommen. Gaby hatte, wie immer, einen schmackhaften Heringsstipp zubereitet.

Aber bevor der Hering in Gaby's Kochtopf landete, musste er noch eine weite Strecke zurücklegen.

Es gibt auch unzählige Reime und Gedichte vom Hering. Eines davon:

*Der Hering ist ein salzig Tier, er kommt an vielen Orten für, wer Kopf und Schwanz kriegt, hat kein Glück, am besten ist das Mittelstück.*

*Es gibt auch eine saure Art, in Essig aufbewahrt. Geräuchert ist er alle Zeit, ein Tier von großer Höflichkeit.*

Oft ist der Heringsstipp auch ein köstliches Weihnachtsessen. Er kommt auch als „Katerfrühstück“ daher.

Auch heute Abend wurde viel erzählt und gelacht. Natürlich durfte der kleine rote oder weiße Schnaps nicht fehlen. Der Bäcker hatte natürlich auch die leckeren „Kloßkerle“ gebracht.

Es wurde noch lange gefeiert an diesem Abend und man freut sich schon auf die nächsten Aktionen des BV Birth. (Berichte über die Fahrt zum Weihnachtsmarkt Köln und Weihnachtsfeier folgen.)

M. Mittmann

**Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.**

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider  
 Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert  
 Telefon ( 02051) 83857  
 Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de

**Weihnachtlicher Jahresausklang am 11.12.2015**

Weihnacht – Alle Jahre wieder feiern wir dieses herrliche Fest.

Weihnacht – Das sind eigentlich kalte romantische Winterabende, wie ich sie noch aus meiner Kinderzeit in Erinnerung habe.

Das sind Glühwein und Reibekuchen auf dem Weihnachtsmarkt.

Das ist Ruhe, Besinnlichkeit und Rückblick auf das vergangene Jahr. Nicht immer gelingt das, weil der Vorweihnachtsstress viele von uns noch im Griff hat. Trotz strömenden Regens kamen am 11. Dezember jedoch wieder viele Mitglieder und Freunde des Bürgervereins „Plätzchen-Losenburg“ zu unserem weihnachtlichen Jahresausklang zusammen.

Weihnacht – Da erstrahlen viele Fenster und Stuben im hellen Lichterglanz. Auch der große Saal der Markuskirche strahlte im Glanz vieler, vieler Kerzen. Wunderschön geschmückte Tische, weihnachtliche Accessoires, eine sich leise drehende Pyramide und ein großer Schwibbogen auf dem Altar öffnete manchem schon beim Hereinkommen das Herz für Weihnachten.

„Alle Jahre wieder...“ damit begrüßte der Vorsitzende Hans-Jürgen Schneider die Gäste und lud erst einmal zu einem leckeren Abendessen ein. Der Salatspendenaufwurf auf der Einladungsbeilage war in diesem Jahr wieder ein Riesenerfolg. Ein großes Büffett, bestückt mit den verschiedensten Kartoffel-, Nudel- und Krautsalaten, so-

wie vielen diversen anderen köstlichen Leckereien, ließ die Gourmetherzen höher schlagen. (Herzlichen Dank an die vielen Spenderinnen, es war suuuuper). Natürlich durften auch die Würstchen dazu nicht fehlen und zu trinken gab es Dank Werners toller Getränkeauswahl auch reichlichst.

Kurz nach 20:00 Uhr begann dann ein weihnachtliches Programm mit unserer Hausband „Sound Express“. Allerdings begann Swidbert zunächst allein „Santa Claus is coming to town...“ zu spielen, doch passend zum Titel zwängte sich ein Saxofon spielender Weihnachtsmann durch die Reihen. Eine gelungene Überraschung von Hans-Jürgen. Unser „eigener“ Männerchor, die „Losenburger Boygrupp“, alles erfahrene Chorsänger des Velberter Männerchores sangen wunderschöne Weihnachtslieder. Karin hatte für diesen Abend wieder ein sehr schönes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Weihnachtslieder wechselten sich ab mit kleinen Geschichten und Gedichten. Eine lustige Überraschung gab es, als Swidbert zu einer Live Adventssendung des „WDR 7“ in das Seniorenheim „Losenburger-Plätzchen“ umschaltete.

Reporterin K.S. berichtete hautnah vom Kampf der Heimbewohner gegen die alljährlich wiederkehrenden kulturellen Attacken und Überfälle von zahlreichen Vortragsgruppen und Einzelkünstlern, die wochenlang versuchten in das Seniorenheim einzudringen. Dem Drang, alten Menschen zur

Weihnachtszeit eine Freude zu machen, stand immer wieder die kompromisslose Abwehrbereitschaft der Heimbewohner gegenüber, die es leid sind, als Publikum für Amateuraufführungen erhalten zu müssen. Ein herzerfrischender Sketch! Nach einer kurzen Pause wurden wieder gemeinsam mit unserem Männerchor Weihnachtslieder gesungen. Auch das von Karin in Mundart gesungene Weihnachtslied „Weihnacht'n is'...“ durfte nicht fehlen und natürlich auch das berührendste erzgebirgische Lied: „S'is Feierohmd“ nicht. Zum Abschluss des Programms sangen alle Gäste gemeinsam mit dem Chor eines der schönsten Weihnachtslieder: „Stille Nacht, heilige Nacht“. Danach fühlten sich alle doch ein bisschen

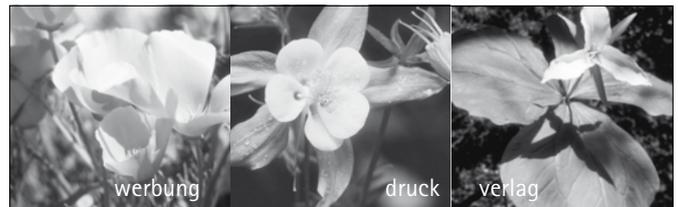
mehr auf das kommende Weihnachtsfest eingestimmt und vielleicht spürten einige, dass der kleine Funke der Weihnacht im Herzen zu glühen beginnt. Bis in die späte Nacht hinein saß man noch gemütlich feiernd zusammen.

Ein gutes und friedvolles Jahr 2016 wünscht Ihnen Ihre *KaSch*

**Glück- und Genesungswünsche:**

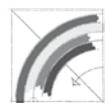
Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.



**Sie feiern – wir gestalten und drucken Ihre Einladungs-, Tisch- und Dankkarten...**

... und alles, was Ihnen noch dazu einfällt. Sprechen Sie uns an!



Scheidsteger Medien

Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG  
 Werdener Straße 45 · 42551 Velbert · Tel. 02051/9851-0  
 www.scheidsteger.net · www.scala-regional.de

**Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.**

Vorsitzender Lutz Hegemann,  
 Am Gehöft 8, 42551 Velbert,  
 Tel. 0 20 51 / 25 99 77, Internet: www.sg-langenhorst.de  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00



**Ein frohes und gesundes  
 Neues Jahr**

Zunächst einmal wünschen wir unseren Mitgliedern ein glückliches und vor allem ein gesundes Neues Jahr. Wir würden uns freuen, wenn wir unsere Mitglieder und natürlich auch viele Gäste in diesem Jahr bei unseren Veranstaltungen wieder begrüßen dürfen. Wir werden uns die größte Mühe geben, diese abwechslungsreich für alle Altersgruppen zu gestalten. Bei dieser Gelegenheit haben wir immer ein offenes Ohr für neue Ideen. Auch Interessenten für Vorstandsarbeit und Helfer sind jederzeit herzlich willkommen. Außerdem freuen wir uns über jedes neue Mitglied. Hierzu muss man nicht im Langenhorst wohnen. Wir möchten bei dieser Gelegenheit erwähnen, dass aufgrund unserer Gemeinnützigkeit auch eine Firmenmitgliedschaft möglich ist. Es besteht daher die Möglichkeit, uns durch Spenden zu unterstützen. Eine entsprechende Quittung für das Finanzamt kann in diesem Fall von uns selbstverständlich ausgestellt werden.



**Vorweihnachtliches Kaffeetrinken am 02.12.2015**

Am Mittwoch, den 02.12.2015 fand ab 15.00 Uhr unser vorweihnachtliches Kaffeetrinken im Gemeinschaftshaus mit Tannenbaum, selbst gebackenen Kuchen und alles was sonst noch dazugehört, statt. Die Mopsi Band spielte klassische Weihnachtslieder und alle Anwesenden sangen kräftig mit. Anschließend wurden sowohl lustige als auch besinnliche Weih-

nachtsgeschichten von einigen Mitgliedern vorgetragen. Dennoch blieb für alle Gäste zwischendurch genügend Zeit zum „klönen“. Außerdem erfreuten uns sieben junge Musikerinnen mit Ihrer Kursleiterin von der Musik- und Kunstschule Velbert mit einem Flötenkonzert, bestehend aus klassischen Volks- und auch Weihnachtsliedern, wobei teilweise kräftig mitgesungen wurde. Die Besucher waren sichtlich erstaunt über die Professionalität, die diese jungen Damen an den Tag gelegt haben. Nach ihrem großen Auftritt verließen sie das Gemeinschaftshaus um eine kleine Weihnachtstüte reicher. Wir möchten uns hierfür recht herzlich für dieses Erlebnis bedanken. Nach diesem bunten Nachmittag gingen unsere Gäste in bester Weihnachtsstimmung nach Hause. Wir haben diesmal auch viel Lob für liebevolle Dekoration und die leckeren Kuchen geerntet, was uns natürlich sehr gefreut hat und uns bestärkt

hat, diese Tradition fortzuführen.

**Langenhorster Weihnachtsdorf am 19.12.2015 und 20.12.2015**

Der Bericht bezüglich unseres Weihnachtsdorfs erscheint aufgrund des Redaktionsschlusses am 10.12.2015 leider erst in der Februar-Ausgabe.

**Shanty Chor am**

**06.01.2016, um 19.30 Uhr**  
 Als Auftakt werden wir am 06.01.2016 um 19.30 Uhr mit dem Shanty Chor unter der Leitung von Peter Groß das neue Jahr begrüßen. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Gäste im Gemeinschaftshaus einfinden würden. Ein entsprechender Flyer ist beigelegt.

v.s.



**Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.**

Vorsitzender Klaus Schmitz  
Sontumer Straße 85, 42551 Velbert  
Telefon (020 51) 2 18 11, www.bvo-velbert.de  
Sparkasse HRV, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914



**Die besten Wünsche zum Neuen Jahr!**

Heute glühen nicht nur Sterne  
an dem weiten Himmelszelt,  
bunte Lichter in der Ferne  
regnen leuchtend auf die Welt.  
Diese Nacht ist voll von Hoffen  
heilt die Trauer, weckt das Glück.  
Alle Chancen sind nun offen  
Wehmut birgt der Blick zurück.  
Keine Last beschwert den Geist,  
es beginnt ein neues Jahr!  
Wer heute mit der Freude reist  
dem wird nun alles Gute wahr;

**das wünscht Euch von Herzen  
der Bürgerverein Oberstadt.**

**‘2tes Frühstück‘**

Es war bunt gemischt und für jeden etwas dabei auf unserem erlesenen Buffet beim 2ten Frühstück am 21. November. Die 49 Besucher wurden wieder außergewöhnlich verwöhnt; außer den – wie immer – leckeren Brot- und Stutensorten, Brötchen, Wurst und Käse, gab es wieder Rührei und Sekt, der immer wieder nachgereicht wurde. Der Festausschuss hatte wieder für seine Mitglieder und Nichtmitglieder alles Bestens organisiert. Unsere Gäste genossen das reichhaltige Angebot. Es wurden wie immer interessante Gespräche geführt. Ein herzliches Dankschön an alle Helfer.

**Velberter Weihnachtsmarkt – Klein aber fein**

Wie schon in den vergangenen Jahren war der BVO wie-

der auf dem Velberter Weihnachtsmarkt vertreten. Nur mit dem Unterschied, dass wir der einzige BV für 7 Tage präsent waren. Angeboten wurden mit Liebe gebastelte Nistkästen, Insektenhotels, Kerzenhalter und Wichtel, sowie Glückwunschkarten und köstliche Marmelade. Unsere Gäste stärkten sich mit Waffeln, Glühwein und Kakao. Ein besonderer Dank geht an unserem Hobbybastler Horst Hess, der sich monatelang auf dieses Event vorbereitet hat und an die ehrenamtlichen Helfer, die den Vorsitzenden Klaus Schmitz unterstützt haben. Traditionsgemäß – wie in jedem Jahr – lud Klaus die Mitglieder zu einem Umtrunk ein.

**Nikolaus-Kegeln am 6. Dezember**

war angesagt und zahlreiche Mitglieder füllten die Bahn im Gasthaus ‘am Schlagbaum’. Mit schönen Kegelpartien vergingen die Stunden viel zu schnell und zur Überraschung aller, wurden am Ende der Veranstaltung leckere Weckmänner verteilt.

**‘Traumhaftes Wetter‘**

hatten Mitglieder und Gäste am 10. Dezember in der Hansestadt Soest beim Besuch des Weihnachtsmarktes. Ein wundervolles Ambiente erwartete uns, den zahllose Sterne überspannten den gesamten Marktplatz mit seinen hübschen Fachwerkhäusern, an anderer Stelle sind die Türme von St. Patrokli und St. Petri sowie das historische Rathaus ein beeindruckender Rahmen für den Weihnachtsmarkt. Geschenkartikel und Kunstgewerbe aus aller Herren Länder, Weihnachtsschmuck in den verschiedensten Formen, Farben und Materialien und natürlich kulinarische Leckereien für jeden Geschmack – für jeden war etwas dabei.

Am frühen Abend konnten im Bus glühweinselige Teilnehmer ihre Erlebnisse austauschen.

**‘Neue Mitglieder‘**

Als neue Mitglieder in 2016 dürfen wir Brigitte Wirkus, Hildegard Knappersbusch und Nico Schmidt ganz herzlich begrüßen und wünschen ihnen angenehme Stunden in der BVO-Familie.

**‘Wünsche‘**

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im Januar und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Nowicky

**Nachruf**

*Am 29. November 2015 verstarb mit*

**Kurt Lange**

*ein liebenswerter Freund des Bürgervereins*

*im Alter von 81 Jahren.*

*Wir werden ihn alle sehr vermissen.*

**Klaus Schmitz, Vorsitzender**

## Nordstädtischer Bürgerverein e.V.

Vorsitzender Marc Ratajczak  
 Drosselweg 8, 42551 Velbert  
 Tel.: 02051-9482316, marc.ratajczak@me.com  
 Sparkasse HRV, IBAN: DE47 3345 0000 0026 1408 48, BIC: WELADED1VEL

### Weihnachtsfeier bei den Senioren

Am 10. Dezember trafen sich die Seniorinnen und Senioren zu ihrer traditionellen

Unsere Leiterin konnte neben unseren treuen Mitgliedern wieder die zwei lieben Programmgestalter des heutigen Nachmittags begrü-

gesundes Neues Jahr. Danach lud er uns noch ein zu einem Bummel über den Weihnachtsmarkt an der Alten Kirche ein und gab eine Glühwein-Runde aus. Herzlichen Dank dafür.

Zunächst sang Ulla Nielsen unter der musikalischen und gesanglichen Begleitung von Werner Heinrichs stimmungsvolle Weihnachtslieder, speziell auch aus Ulla's langjähriger Heimat England.

**Burkhard Laakmann**

#### „Schön und gemütlich“

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier im Vereinsheim des Tanzsport-Zentrums (TSZ) Velbert haben sich am Samstag, den 05. Dezember 2015 über 90 Teilnehmer eingefunden. Peter Weiß und seine TSZ-Freunde sorgten für eine ausgezeichnete Bewirtung und die Damen des Bürgervereins haben in Eigenleistung den bereits vorgefundenen Weihnachtsschmuck des TSZ-Heims ergänzt und die Tische weihnachtlich liebevoll gestaltet.

In Vertretung des 1. Vorsitzenden, Marc Ratajczak, begrüßte der 2. Vorsitzende Michael Schmidt die Nordstadt-Gemeinde und kündigte das vielfältig gestaltete Programm des Abends in launigen Worten an.

Außerdem animierte Peter Groß am Keyboard die anwesenden Mitglieder und deren Gäste zum Mitsingen bekannter Weihnachtslieder.

Die Show-Tanzgruppe der KG Große Velberter tanzte zu stimmungsvollen Liedern des bekannten kanadischen Sängers Michael Bublé und selbst der Nikolaus dieser Gruppe reihte sich in die Tanzdarbietung ein.

Wie bereits in den Vorjahren trugen die Schloßstadtsänger mit ihrem vorweihnachtlichem Liedgut zum Gelingen des Abends bei.

Der diesjährige Nikolaus des Bürgervereins, Bruno Berthold, fand anerkennende Worte für die geleistete Arbeit des Vorstands im fast abgelaufenen Jahr. Insbesondere



len Weihnachtsfeier, diesmal aber erstmalig dazu in der Gaststätte Bürgerstube. Die Beteiligung war ausgesprochen gut. Der kleine Saal war ganz gefüllt und für den Besuch unseres Vereinsvorsitzenden Marc Ratajczak sowie für weitere Teilnehmer mussten wir noch schnell ein paar Stühle aus einem Nebenraum holen.

Unsere frühere Leiterin Brigitte Lange war nach langer Krankheit auch zu unserer Weihnachtsfeier erschienen. Ihr konnten wir auch nachträglich mit einem kleinen Blumenstrauß zum Geburtstag gratulieren.

Wolfgang Bockermann bedankte sich im Namen aller Teilnehmer des Seniorenkreises bei Mechthild Exner für ihren ehrenamtlichen Einsatz als Leiterin. Auch Burkhard Laakmann bekam für seine Tätigkeit ein schönes Weinpräsent überreicht. Herzlichen Dank .

Ben. Wir hatten, wie schon in vielen früheren Jahren zu unserer Weihnachtsfeier die Geschichten-Erzählerin Frau Dorothea Kollenberg und den Musiker Herrn Lenz zu Gast. Denn nach dem obligatorischem Kaffeetrinken wurden für alle Weihnachtsliederzettel verteilt und unser lieber Herr Lenz begleitete uns Sänger auf seinem Akkordeon. Und die liebe Frau Kollenberg, die ja auch regelmäßig in der Seniorenzeitung „Standpunkte“ schreibt, erzählte uns in lockerer Abwechslung mit dem Musiker Herrn Lenz, schöne, einfühlsame Geschichten zur Weihnachtszeit. Auch trugen einzelne Mitglieder schöne Weihnachtsgeschichten oder Gedichte vor.

Natürlich richtete unser Vorsitzender auch das Wort an die Versammlung und wünschte allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches,





sondere lobte er die Arbeit der Damen des Vereins, die sich bei der Vorbereitung dieses Fests und bei der Gestaltung des Tischschmucks engagiert haben. Neben lobenden Worten gab es natürlich auch Präsente vom Nikolaus.

Klaus Pingsmann

**Geburtstage:**

06. Januar  
Hans Hardenberg 75 Jahre

30. Januar  
Jürgen Benns 75 Jahre



Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

**MICHAEL OEFFLING** GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen
  - Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau
  - Alternative / Regenerierbare Energien
  - Moderne Badgestaltung
  - Fachverkauf
- 42551 Velbert  
Goebenstr. 54  
Tel. 02051 / 8 41 54 + 8 41 79  
Fax 02051 / 8 49 59  
www.oeffling-sanitaer.de  
info@oeffling-sanitaer.de

**RESTAURANT · HOTEL**

**Bürgerstube**

**TELEFON (0 20 51) 5 40 81**

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.<sup>00</sup>-14.<sup>30</sup> Uhr und 17.<sup>00</sup>-23.<sup>00</sup> Uhr, Küche bis 22.<sup>00</sup>,  
So. 11.<sup>00</sup>-14.<sup>30</sup> Uhr und 17.<sup>00</sup>-22.<sup>00</sup>



Beerdigungs-Institut  
**VELLEUER**

Erstes und ältestes Institut in Velbert  
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum**  
**Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar**  
**www.bestattungen-velbert.de**

E & B Glittenberg  
Inh. Jochem Born  
Harkortstraße 12  
42551 Velbert  
Telefon 02051-53200  
Telefax 02051-53339  
Mobil 0171-5353367  
www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO**  
**E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation**  
**Überspannungsschutz**  
**Elektrorollladen**

2. Vorsitzender Robert Groß  
 Beerenbusch, 42549 Velbert  
 Telefon 02051 / 67141  
 Sparkasse HRV, IBAN: DE3633450000026297507, BIC: WELADED1VEL

**Seniorenfeier am  
 05.12.2015**

Unser diesjähriger Seniorennachmittag war gut besucht. Wir freuen uns, dass diese Veranstaltung von Jahr zu Jahr einen größeren Zuspruch erlebt.

Als besondere Gäste begrüßten wir Emil Weise, den 1.stellvertretenden Bürgermeister, Pastorin Andrea Kupatz von der ev. Kirchengemeinde Dalbecksbaum und Patoralreferent Gisbert Punsmann von der kath. Pfarrgemeinde St. Michael und Paulus.

Emil Weise überbrachte Grußworte des Bürgermeisters, dem Rat und der Verwaltung der Stadt Velbert.

Andrea Kupatz und Gisbert Punsmann trugen Geschichten mit nachdenklichem Inhalt vor.

Gestartet wurde der Nachmittag durch das Jugendblasorchester der Musik- und Kunstschule, Velbert unter der Leitung von Alexander Ruffing.

Eine Kindergruppe der Kolping KITA Lummerland erfreute die Senioren mit Liedbeiträgen und verteilte selbstgebackene Plätzchen.

Nach Kaffee und Kuchen hörten wir Gedichte und Geschichten von der Autorin Dorothea Kollenberg.

Die Geschichte vom „Kloskerl“ hat sie in Velbert Platt vorgetragen.

Zum Schluss erhielt jeder Gast ein Glas selbstgemachten Dreifrucht-Gelee vom Bürgerverein.



**Jahresprogramm 2016**  
 Das Jahresprogramm des BV

liegt dieser Ausgabe bei. Wir möchten schon jetzt auf den ersten wichtigen Termin hinweisen. Am Freitag, 11. März





Vorsitzende Monika Hülsiepen  
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert  
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tönisheide.de  
 Bank: Sparkasse HRV, IBAN DE2333450000026117903

### Zum neuen Jahr

*Ich kann freilich nicht sagen,  
 ob es besser wird, wenn es  
 anders wird, aber soviel  
 kann ich sagen: Es muß  
 anders werden, wenn es gut  
 werden soll.*

Georg Christoph Lichtenberg

### Spendenübergabe

Nach dem positiven Zuspruch der Tönisheider zum dritten Bürgerfest im Juni gab es auch ein positives Kassenergebnis: Bei der Gemeinschaftsveranstaltung konnte ein Überschuss erzielt werden. Die Veranstaltergemeinschaft der beteiligten Tönisheider Vereine hatte schon im Vorfeld beschlossen, den Überschuss an die örtlichen Schulen und Kindergärten zu spenden und so konnte der BV, stellvertretend für die anderen Vereine, am 27. November im „Café am Kirchplatz“ vier bunte, mit jeweils 150.- Euro gefüllte Briefumschläge an die Empfänger übergeben. Der katholische Kindergarten wird den Zuschuss für eine neue „Nestschaukel“ einsetzen, der evangelische Kindergarten baut einen „Naturpfad“ und benötigt dafür noch Flussteine, die Gemeinschaftsgrundschule plant einen Theaterworkshop und wird die Spende dort einsetzen. Die Heinrich-Kölver-Schule wird am Ende des Schuljahres Projekttag abhalten und kann die Eurospende gut gebrauchen um einen Musiker für ein entsprechendes Schülerprojekt zu engagieren. Natürlich kamen die anwesenden Gäste auch auf die nächste „Ausgabe“ des Bürgerfestes im

übernächsten Jahr zu sprechen und Uwe Heidelberg, Rektor der Kölver-Realschule wies vorsorglich darauf hin, daß der musikalische Eröffnungsabend, welcher bisher von den Musikklassen der HKS gerockt wurde, wohl mit anderen Musikern bestritten werden muss, da die HKS aufgrund des Auflösungsbeschlusses des Velberter Rates, der noch immer wie das berühmte Damoklesschwert über der letzten verbliebenen weiterführenden Schule unseres Ortsteils hängt, voraussichtlich nicht mehr genügend Schüler haben wird um sich am Bürgerfest zu beteiligen. Eine Alternative könnten dann die Nachwuchsmusiker und Bands sein, die aus der Musik AG der HKS in den letzten Jahren erfolgreich hervorgegangen sind. Aber nur wenn... ja wenn sich das Blatt nicht doch noch zum Guten wenden lässt. Es ist noch nicht vorbei!

### Tankstelle

Tönisheide bekommt eine neue Tankstelle. Wenn Sie diese Ausgabe in Ihren Händen halten hat die Eröffnung vielleicht schon stattgefunden. Nicht, daß wir bisher keine Tankstelle in unserem Ortsteil hatten: 20 Meter neben der neuen bleibt die altbekannte SVG Tankstelle unter gleicher Leitung bestehen, die Betreiber haben uns dies bestätigt. Auch eine neue Autowerkstatt kommt dazu. Mag sein, dass wirklich ein solch grosser Bedarf an dieser Stelle besteht. Können wir nicht beurteilen. Wir möchten aber etwas anderes anmerken: Die Tankstelle bekommt auf der Nevigeser Strasse eine Linksabbieger-

spur eingerichtet um den Verkehrsfluss sicherzustellen. Für Autofahrer. „Schnell und unkompliziert“ wie in den Medien zu lesen war!

Der BV versucht schon seit Mai 2009 Politik und Verwaltung von einer Querungshilfe auf der Nevigeser Strasse in der Ortsmitte zu überzeugen, welche nicht nur die „wild“ und in grosser Zahl die Strasse überquerenden Schulkinder und Supermarktkunden auf einen sichereren Weg lenken soll, sondern durch Erhöhung der Aufmerksamkeit der motorisierten Verkehrsteilnehmer auch innerörtliche Raser ausbremsen kann.

Das klappt aber leider nicht so „schnell und unkompliziert“.

Wäre ja auch nur für Fußgänger.

### Linksabbieger III.

Hier das erste Update 2016 zur Leitplanken- bzw. Inselfösung an der Kreuzung Kirchstrasse / Nevigeser Strasse: Es gibt nichts neues zu berichten. (Stand 10.12.2015)

Wir halten Sie natürlich in der nächsten Ausgabe des Velberter Bürgers auf dem Laufenden und berichten über eventuelle Baufortschritte.

### BV Stammtisch

Der nächste BV Stammtisch findet am 26. Januar 2016 im Cafe „Inside“, Wülfrather Str., statt. Natürlich sind auch Tönisheider, die noch





nicht Mitglied im BV sind, herzlich eingeladen vorbeizukommen und in gemütlicher Runde über aktuelle Fragen, die unseren Stadtteil betreffen, zu „tötern“. Ein wichtiges Thema wird die Beteiligung des BV's beim Tönisheider Karnevalsumzug 2016 sein!

### **BV Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Tönisheide findet am Montag, den 07. März 2015 um 19:00 im katholischen Pfarrsaal / Kirchstraße statt. Wir hoffen auf das Interesse und die Teilnahme vieler Mitglieder, denen die Einladungen sowie die Tagesordnung noch termingerecht zugehen werden. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt wird wieder die Neufassung unserer Vereinssatzung sein, über die an diesem Abend von den Mitgliedern abgestimmt werden soll.

Mitglieder, die aktiv im BV-Vorstand mitarbeiten möchten, sind herzlich eingeladen, bei den Vorstandssitzungen vorbeizuschauen und sich mit eigenen Ideen und Taten einzubringen. Informationen zu den Sitzungsterminen erhalten sie unter [vorstand@bv-toenisheide.de](mailto:vorstand@bv-toenisheide.de).

Eine weitere Möglichkeit der Mitarbeit und des Austausches ist der im letzten Jahr neu eingerichtete BV-Stammtisch, der an jedem letzten Dienstag eines Monats stattfindet.

### **BV Abfallkalender 2016**

In dieser Neujahrs-Ausgabe des Velberter Bürgers finden Sie keinen BV-Abfallkalender. Organisatorische Gründe haben es uns leider nicht

ermöglicht, den jährlichen Kalender fertigzustellen. Wir hoffen, ihn in der nächsten Ausgabe nachreichen zu können.

Die Verteilung und Abfuhr der gelben Wertstoffsäcke übernimmt auch in diesem Jahr die Firma Awista Logistik. Beschwerden zur Abfuhr oder Bestellungen von gelben Säcken können unter 0800-1223255 (Mo bis Fr 7 Uhr bis 18 Uhr, Sa 8 Uhr bis 14 Uhr) bzw. per E-Mail an [mail@awista.de](mailto:mail@awista.de) abgegeben werden.

In Tönisheide werden die Wertstoffsäcke nur an der schon weiter oben erwähnten SVG Tankstelle, Nevigeser Str. 174, in der Zeit von Mo - Fr 6 Uhr bis 22 Uhr, Sa 7 Uhr bis 21 Uhr und So 9 Uhr bis 21 Uhr, als kostenlose Serviceleistung des SVG-Teams ausgegeben.

### **BV Terminkalender 2016**

Wie schon in den letzten Jahren, möchten wir auf unserer Webseite die Termine der Tönisheider Vereine und der Gemeinden gesammelt veröffentlichen und bitten Sie daher, uns Ihre Veranstaltungstermine für 2016 per Mail an [vorstand@bv-toenisheide.de](mailto:vorstand@bv-toenisheide.de) oder per Fax an 02053-969061 zukommen zu lassen.

Wir freuen uns auf viele gemeinschaftliche Treffen und Veranstaltungen 2016 mit unseren Mitgliedern und natürlich mit allen kleinen und grossen Menschen „auf Tönisheide“.

Stefan Atzwanger

[stefanatzwanger@bv-toenisheide.de](mailto:stefanatzwanger@bv-toenisheide.de)

## **Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.**

Vorsitzende Heike von zur Gathen  
Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert  
Tel.: (02051) 6 78 38  
email: [hbvzgathen@t-online.de](mailto:hbvzgathen@t-online.de)



Mit 52 Mitgliedern und Gästen trafen wir uns am 14. Dezember 2015 im festlich geschmückten Saal der Kreuzkirche zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier. In diesem Jahr hatten wir unseren eigenen kleinen Weihnachtsmarkt. Zwei junge Frauen präsentierten selbst hergestellte Geschenkartikel, die bei den anwesenden Mitgliedern Zuspriechung fanden.

Nach der Begrüßung durch Frau von zur Gathen sangen wir mit Begleitung unseres Mitglieds Günter von der Gathen auf seinem Akkordeon zur Einstimmung das traditionelle Weihnachtslied „Alle Jahre wieder“. Launige und besinnliche Geschichten wechselten sich mit traditionellen Weihnachtsliedern ab. Es wurde gemütlich Kaffee getrunken und die vielen selbstgebackenen und gespendeten Kuchen probiert.

Heike von zur Gathen las die Weihnachtsgeschichte vor.

Viele Lieder wurden gesungen und nach den traditionellen Weihnachtsliedern „Oh du fröhliche“ und „Stille Nacht“ erhielten alle Anwesenden zum Schluss noch ein Weihnachtsgeschenk.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen unermüdeten Helferinnen und Helfern, Kuchenbäckerinnen, den Gestaltern des Nachmittags und unserem Musikanten Günter von der Gathen. Es waren zwei besinnliche Stunden.

Bedingt durch die kurze Session, feiern wir bereits am 11.01.2016 Karneval. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

### **Geburtstage im Januar 2016**

Adolf Behrens, Helga Hauke, Hannelore Kalscheuer, Ludwig Lake, Bernd Leineweber, Petra Leineweber, Helga Parakenings, Edelgard Bauch, Christa Mechthildis Witzmann und

Alfred Paul sind die Geburtstagskinder, Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Allen kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder genesen und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Allen unseren Mitgliedern wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2016

Bernd von zur Gathen

## Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Rolf Büttner  
 Sperberstraße 19, 42551 Velbert  
 Tel. (0 20 51) 8 42 32, E-Mail: buv.otte@t-online.de  
 Sparkasse HRV, IBAN: DE6333450000026321950, BIC: WELADED1VEL

**Es ist schon wieder soweit?**  
 An den Festivitäten des Bürgervereins Unterstadt ist der Jahresablauf zu verfolgen. Am 18. November gab es

das traditionelle Gänse-Essen im DRK-Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg. Mit 58 Teilnehmern war der Tagungsort richtig gut belegt. Das Küchenperso-

nal und der Service an den Tischen hatten sich wieder einmal mehr selbst übertroffen. Ein leckeres Süppchen, Gänsebrust oder -keule, sowie Klöße, Rotkohl und das Sößchen waren hervorragend. Dann kam vom Haus noch ein Überraschungsdessert, was will man mehr.... Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Personal des DRK-Seniorenzentrums.

Unser Vereinsjahr klang wieder mit der Jahresabschlussfeier, in diesem Jahr am 10. Dezember, im Breuer Saal des Vereinslokals Bürgerstube aus. Natürlich war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt und die Stimmung entsprechend. Nach der Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden und Vortragen einer kleinen Geschichte wurde das Kuchenbuffet aus den Mitgliederküchen freigegeben und es wurde nicht gefastet sondern lecker gefestet. Jedes Mitglied erhielt ein kleines sehr feines Geschenk. Ein edler Kugelschreiber mit dem nicht nur geschrieben werden kann. Auf einem Tannenzweig mit Schleifchen und einer Engstle Grußkarte lag es bei jedem sehr dekorativ auf dem Tellerchen. Für den besinnlichen Teil sorgten mehrere gesungene Weihnachtslieder mit wunderbarer Gitarrenbegleitung von Elsbeth Berns und die Vorlesung einer schönen Geschichte. Jetzt noch das Lied „Nikolaus komm in unser Haus“ und das hoffnungsvolle warten wurde belohnt. Der Nikolaus kam mit dem Goldenen Buch und hatte über das gesamte Jahr auf Wolke 7 einiges von unserem Vereinsleben aufgeschrieben und uns nun

vorgetragen. Ein paar Punkte hatte er mit einem kritischen Kommentar übermittelt, aber alles andere kann darf und muss so bleiben. Dann, das Schlusswort war noch nicht gefallen, ein lautes Klopfen an der Tür war nicht zu überhören. Knecht Ruprecht trat mit voll beladenen Schlitten hinter sich herziehend ein. Ja und dann kam nach seiner Begrüßung die Rute aus dem Sack. Ein allen sehr bekanntes Mitglied wurde nach vorne gebeten und für permanentes zu spät kommen über den Stuhl gelegt und mit der Rute bestraft. Eine Besserung wurde versprochen aber nicht garantiert. Jetzt durfte der große Sack auf dem Schlitten noch geöffnet werden und jeder bekam noch einen „Kloskerl“ überreicht. Mit einem Liedchen wurden Nikolaus und Knecht Ruprecht verabschiedet und ein sehr gelungener unterhaltsamer Punkt hatte noch lange Nachwirkung an den Tischen. Die Leerung unserer Jahresspardose mit vorherigem Ratespiel brachte unserer Kasse eine schöne Einnahme und die Besten 3 Tipper bekamen ein Geschenk(chen). Noch ein schönes Geschichtchen vorgetragen von unserem Ehrenvorsitzenden und ein Schlusswort vom 2. Vorsitzenden beendete die Jahresabschlussfeier. Einmal mehr wurde die Kaffezeit weit überzogen.

Der Vorstand und Festausschuss haben den Jahresplan 2016 schon ausgearbeitet. Dieser wird bei der nächsten Einladung beigelegt.

Gez. Wolfgang Otte



**Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg**

Vorsitzende Britta Müller  
Hespertal 3, 42551 Velbert  
Telefon (020 51) 228 90  
Sparkasse HRV, Kto.-Nt. 00 26 141 044



**Grüße**

Wir wünschen allen Geburtstagskindern zum Wiegenfest alles Gute, vor allem Gesundheit.

Für die Kranken erhoffen wir baldige und anhaltende Genesung.

Der Vorstand des BUV

**Schon jetzt wird auf einen wichtigen Termin hingewiesen:**

Donnerstag, den 11. Februar 2016 Traditionelles Stippessen und anschl. Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Bürgerstube. Hierzu erfolgt noch eine Einladung.

Bürgerverein Unterstadt Velbert  
Rolf Büttner 1. Vorsitzender

**Als erstes eine wichtige Information für den Januar:** Anders als im letzten Velberter Bürger berichtet findet im Januar **KEINE** Monatsversammlung statt!!!!

Zur großen Freude der Bewohner des Hefel wurde die Straßenbeleuchtung wieder angeschaltet. Nach dem massiven Protest des Bürgerverein und der

Anwohner und dem Beschluss der CDU Fraktion einen Antrag an die technischen Betriebe Velbert zu stellen, hat der Verwaltungsrat der technischen

Betriebe beschlossen, die Straßenbeleuchtung wieder in Betrieb zu nehmen. Danke an Herrn Marc Ratajczak, der unser Anliegen in seiner Fraktion sehr unterstützt hat.

Auch in diesem Jahr trafen wir uns im Dezember zu einem gemütlichen Beisammensein in unserem Vereinslokal „Landhaus Stolberg“ um das Jahr

2015 gemütlich ausklingen zu lassen. In großer Runde, immerhin waren 50 % unserer Mitglieder der Einladung gefolgt, verlebten wie einen schönen

Abend bei netten Gesprächen und sehr gutem Essen. Unser Wirt Kai Stachelhaus hat wieder aufs Beste für unser leibliches Wohl gesorgt. Auf diesem Weg auch einmal ein herzliches Dankeschön an Michaela und Kai Stachelhaus für die stets freundliche und unkomplizierte Bewirtung.

Die nächste Monatsversammlung findet am 03. Februar 2016 um 19.00 Uhr statt.

**W**ir wünschen allen Geburtstagskinder alles Gute und viel Gesundheit für das neue Lebensjahr.

S. Bredtmann

**Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.**

Vorsitzender Wolfgang Werner, Kuhlerstr. 13, Velbert-Langenberg Tel.02052/961583  
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr.3 42555 Velbert-Langenberg Tel.02052/1396  
 Internet: [www.buergerverein-langenberg.de](http://www.buergerverein-langenberg.de)  
 Sparkasse. HRV, IBAN:DE96 3345 0000 0026 2456 96, BIC: WELADEDIVEL

**Alle Jahre wieder**

Alle Jahre wieder steht der Weihnachtsbaum auf dem Mühlenplatz mit vielen Lichtern und bunten Kugeln. Die Stadt Velbert hat es sich nicht nehmen lassen auch in diesem Jahr einen Weihnachtsbaum aufzustellen. Inzwischen ist dies eine beliebte Tradition in unserem Städtchen geworden. Geschmückt wurde der Baum am 27.11.2015 von eifrigen Kinderhänden, die immer wieder nach den Kugeln griffen um den Baum zu verschönern. Die Väter mussten ihre Sprösslinge hoch heben, damit der Baum auch weiter oben Schmuck bekam.

Wollten die Mitglieder des Bürgervereins erst noch ein Zelt aufstellen, so wurde dies wegen des schönen trockenen Wetters fallengelassen.

Die aktiven Mitglieder des Bürgervereins hatten sich viel Mühe gegeben, 40 Kindern mit ihren Eltern und Großeltern schöne Stunden zu beschenken. Kinderpunsch, heißer Kakao und Süßigkeiten wurden an die Kinder verteilt, dass Highlight war der große süße Brezel, stolz wurde dieser gleich um den Hals gehängt. Später schallte der Klang von bekannten Weihnachtsliedern über den Mühlenplatz, alle stimmten ein in das Lied „O Tannenbaum wie grün sind deine Blätter.“ Als dann das Märchen „Rotkäppchen“ unter dem Weihnachtsbaum vorgelesen wurde, scharten sich die Kinder um den Baum und mucksmäuschenstill lauschten sie den Worten des Vorlesers. „Langenberg Märchenhaft“ heißt das Weihnachtsthema in

diesem Jahr, zu bestaunen in den Schaufenstern der Geschäftslokale. Ins Leben gerufen wurde diese Aktion von der Werbevereinigung unter Leitung von Mechthild Apalups.

Bedanken möchte sich der Bürgerverein bei den Nachbarn und Geschäftsleuten, die mit Strom, einem Tisch, Geschenkpäckpapier den Bürgerverein unterstützten, auch für die Beleuchtung der Stadtwerke, die an diesem Tag die Lichter schon früh eingeschaltet hatten. Ein Dank geht auch an unsere Mitglieder, sie spendeten Brezel, Süßigkeiten und Weihnachtsschmuck.

**Echte Nachbarn stehn zusammen**

Am 1.12.2015 konnten wir beim Stammtisch Wolfgang Schlieper Geschäftsführer der Firma Wilka bei uns begrüßen. Er referierte über das Thema „Echte Nachbarn stehn zusammen“ eine Initiative zum Schutz für Mensch und Eigentum. Sie lesen einen Bericht hierzu in der Dezember-Ausgabe „Velberter Bürger.“ Informationen unter: [www.echte-nachbarn.de](http://www.echte-nachbarn.de) oder unter der Telefon Nr. 02051/20810.

**Neujahrsempfang**

Am 31.1.2016 um 11 Uhr findet im Jugendstilsaal der Vereinigten Gesellschaft der Neujahrsempfang des Bürgervereins statt. Alle Mitglieder und auch Gäste sind geladen. Die Anmeldung erfolgt beim Schuhhaus Mawick auf der Kamperstraße.

**Dreitagesfahrt vom 6. bis 8. August 2016**

In diesem Jahr fährt der Bürgerverein nach Bad Hom-



burg. Bitte nicht vergessen ab 2. Januar 2016 läuft die Anmeldung beim Schuhhaus Marwick.

Rose Goldmann

**ICH SEH DEN STERNENHIMMEL, STERNENHIMMEL .....**

Ein traumhaft, tolles Sternemeer wollten die Teilnehmer der Kleinen Tagestour vom Bürgerverein Langenberg schon immer sehen. Der Wunsch wurde von Angelika Brunkau, in der letzten von ihr organisierten Tour, am 10. November erfüllt. Die Fahrt führte ins Planetarium Bochum, wo in der Show „Expedition Sternenhimmel“ durch Projektoren ein realitätsnaher Sternenhimmel an der Decke erstrahlte. In super bequemen Liegesesseln tauchten die Gäste für eine Stunde in das

Universum ein und lernten viele Dinge dazu. Alles in allem eine sehr gelungene Vorstellung für Sternen- und Weltallinteressierte. Nach der Heimfahrt saßen die Teilnehmer zum Abschluss in gemütlicher Runde bei einer „Bergischen Kaffeetafel“ in Bianco's Café zusammen und ließen den Tag harmonisch ausklingen.



**Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.**

Vorsitzender Ralf Wilke  
 Moltkestrasse 55, 42551 Velbert  
 Telefon 02051 / 31 43 61  
 Sparkasse HRV, IBAN: DE80 3345 0000 0026 2000 06, BIC: WELADED1VEL

Ich hoffe, Sie sind ALLE gut und gesund im „Neuen Jahr 2016“ angekommen. Unsere Adventsfeier am 12.12.15 ist gut gelungen und unsere Mitglieder sind hoffentlich auch Scherbenfrei mit Ihren Geschenken zu Hause angekommen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle für die

Geld- und Kuchenspenden, bei der Musikschule für die schönen Vorträge der Kinder mit ihren Lehrern und natürlich auch bei unseren Helferlein, die immer sehr fleißig und hilfsbereit sind.

Im Oktober war Herr Braun von der Firma Radio Koch unser Referent. Er erklärte uns die Geschichte des Fernsehens und hatte ein Schrankgerät von 1953, aber auch einen aktuellen sehr großen Fernseher mitgebracht.

Das Fernsehen gehört in der heutigen Zeit zu den alltäglichen Dingen, die unter keinen Umständen mehr wegzudenken sind. Die meisten Haushalte besitzen mehrere Geräte, damit keiner der Familie auf seine Lieblingsserie verzichten muss.

**Der Ursprung des Fernsehens**

Schon 1883 erfand Paul Nipkow ein elektrisches Teleskop das aus einer rotierenden Scheibe mit spiralförmig angeordneten Löchern bestand und somit Bilder zerlegen und wieder zusammensetzen konnte. 1897 wurde schließlich die Braunsche Röhre entwickelt, mit der sich aufeinander folgende Bildpunkte auf eine Glas-scheibe projizieren, die mit Leuchtstoff beschichtet war.

Noch heute wird die Braunsche Röhre als Ursprung und als Grundlage angesehen, um Bilder für das Fernsehen darzustellen.

Das Fernsehen wurde erstmals 1928 auf der Funkausstellung in Berlin vorgestellt. Zu dieser Zeit war das Bild, das noch mit Nipkows Scheibe entstand,

4x4 cm groß und hatte 30 Zeilen bei 12,5 Bildern pro Sekunde. Erst als 1930 die Braunsche Röhre auch für das Fernsehen verwendet werden konnte, stieg auch die Zahl der Bildzeilen deutlich an. Ab 1935 wurde Dank des Deutschen Fernseh Rundfunks regelmäßig ein Programm gesendet. Die anfänglichen Probleme des Fernsehens waren, dass ganz einfach das Publikum fehlte. Zu der Zeit gab es sogenannte Fernsehstuben, wo man sich traf, denn die wenigsten Menschen konnten sich einen Fernseher leisten. Erst als 1953 die Krönung der englischen Königin übertragen wird und 1 Jahr später auch die Weltmeisterschaft live verfolgt werden konnte, wurde das Fernsehen immer beliebter und fand auch in bürgerlichen Haushalten einen Platz. Dadurch veränderten sich auch die Lebensgewohnheiten. Nicht nur, dass es weniger Besucher in Wirtshäusern und Kinos gab, man verbrachte viel mehr Zeit zu Hause, obwohl es nur ein Programm gab. Erst 1963 kam das ZDF als erstes mit der Sendung "Das aktuelle Sportstudio", moderiert von Wim Thoelke dazu. Ab 1964 kam dann noch das dritte Programm dazu. Das Farbfernsehen konnte man ab 1967 empfangen und

1980 kamen einige Privatsender dazu. Ab 1975 gab es dann auch die Fernbedienungen. Das Satellitenfernsehen setzte sich erst in den 90er Jahren durch.

**Hier einige der ersten Serien:**

1954 Unsere Nachbarn-Familie Schöllermann

1956 Rin Tin Tin, 1958 Stahlnetz, Fury, Lassie usw.

**Unsere erste Monatsversammlung 2016 ist am 12. Januar.**

Unser Referent wird Herr Schlieper von der Firma

WILKA Schließtechnik sein. Wir werden erfahren wie wir uns schützen können. Echte Nachbarn stehn zusammen - mehr Sicherheit durch Solidarität.

Bitte meldet euch für das Stippessen am 09.02. an, damit wir wissen, wie viel Fische wir fangen müssen.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und den Kranken wünschen wir baldige Genesung.

Ihre Monika Schmitz

**SCALA Verlag**

**Friedhelm Kopshoff  
August Wilhelm Rees  
Jürgen Scheidsteger**

Mit zahlreichen Dokumenten, Fotos und Zeichnungen

26,80 €

ISBN 978-3-9816362-5-3



**Das Obere Angertal**

Die Geschichte verlorener Höfe und der Angerquelle in Velbert

**Das Obere Angertal**

Die Geschichte verlorener Höfe und der Angerquelle in Velbert

Erhältlich im örtlichen Buchhandel und im SCALA Verlag:  
 Werdener Straße 45 · 42551 Velbert · Tel 02051 9851-0  
 Weitere Titel finden Sie auf unsere Internetseite:  
[www.scala-regional.de](http://www.scala-regional.de)



**Arbeitsgemeinschaft  
Velberter Bürgervereine**

**Mi. 13.01.2016, 19.00 Uhr  
Vorstandssitzung**

Der Austragungsort ist der  
Einladung zu entnehmen

**Bitte vormerken:**

**Jahreshauptversammlung mit  
Neuwahlen des Vorstandes**

**Mi. 10.02.2016, 19.00 Uhr**

Restaurant „Bürgerstube“,  
Kolpingstraße 11, Velbert

**Bürgerverein  
Birth**

**Im Januar findet keine  
Monatsversammlung statt**

**Di. 19.01.2016, 19.00 Uhr  
Vorstandssitzung**

im Vereinslokal „Korfu“ Birther  
Str.72

**Di. 2.02.2016, 19.00 Uhr  
Monatsversammlung**

im Vereinslokal „Korfu“ Birther-  
Str.72

Referent des Abends „2. Vorsit-  
zender Wolfgang Seidel“  
Powerpointpräsentation über  
„Von der Reichs-Mark zur Deut-  
schen Mark (DM) bis zum Euro“

**Bürgerverein  
Dalbecksbaum**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein  
Hardenberg-Neviges**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein  
Hefel-Richrath-Rottberg**

**Keine Versammlung im Januar!!!!**

**Mi. 03.02.2016, 19.00 Uhr,  
Versammlung**

im Landhaus Stolberg

**Bürgerverein  
Am Kostenberg/Lindenkamp**

**Di. 12.01.16, 19.00 Uhr  
Monatsversammlung**

Referent: Herr Schlieper von der  
Fa. Wilka - Schließtechnik.  
Im BZK.

**Vorausschau:**

**Di. 09.02.16, 18.00 Uhr  
Stippessen**

im BZK. Bitte bei anmelden. M.  
Schmitz Tel. 02051 / 254589

**Bürgerverein  
Velbert-Langenberg**

**Di. 05.01.2016, 19 Uhr  
Stammtisch**

Vereinsgaststätte  
„Alt Langenberg“

**So. 31.01.2016, 11 Uhr  
Neujahrsempfang**

Vereinigte Gesellschaft Hauptstr.

**Siedlergemeinschaft  
Langenhorst**

**Mi. 06.01.2016, 19.30 Uhr  
Shanty Chor unter der Leitung  
von Peter Groß**

Gemeinschaftshaus der Siedlerge-  
meinschaft Langenhorst

**Sa., 30.01.2016**

**Velberter Lachsalon**

**Einlass ab 18.00 Uhr**

traditionelle Karnevalsveranstal-  
tung um 19.11 Uhr im Gemein-  
schaftshaus statt.  
Langenhorster Straße 89,  
42551 Velbert

**Nordstädtischer  
Bürgerverein**

**Fr. 07.01.2016, 19.00 Uhr  
Monatsversammlung fällt aus!!!**

**Sa. 30.01.2016, 19:00 Uhr  
Jahreshauptversammlung TSZ**

**Bürgerverein  
Obere Flandersbach**

**Di. 12.01.16, 19.30 Uhr  
Vorstandssitzung**

**So. 07.02.16, 11.15 Uhr  
Gottesdienst**

mit anschl. Frühschoppen  
(Brunch)  
(ausgerichtet vom BV)

**Bürgerverein  
Oberstadt Velbert**

**Mi. 06.01.2016  
MV-Spieleabend**

**Sa. 09.01.2016  
Wandern**

**Sa. 23.01.2016  
6. Neujahrsempfang**

**Fr. 29.01.2016  
Töttern**

**Bürgerverein  
Plätzchen/Losenburg**

**Mi. 13.01.2016, 9-11 Uhr  
offenes Frühstück**

in der Markuskirche, Losenburger  
Weg

**Mi. 20.01.2016, ab 15:00 Uhr  
Bingonachmittag**

in der Markuskirche, Losenburger  
Weg, Gäste sind herzlich willkom-  
men !

**Di. 26.01.2016, 19:30 Uhr  
Mitgliederversammlung**

im Gemeindehaus der  
Markuskirche, Hildegardstr. 20

**Di. 09.02.2016 ab 19:00 Uhr  
karnevalistisches Stippessen**

in der Gaststätte „Zur Losenburg“  
(Anmeldung erforderlich)

**Bürgerverein  
Rützkausen**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein  
Tönisheide**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein  
Unterstadt Velbert**

**Fr. 07.01.2016  
Töttern**

**Do. 14.01.2016  
Vorstand**

Das alte Jahr geht zu Ende, ein neues steht  
vor der Tür.

Möge es Ihnen viel Glück und Freude sowie die  
Erfüllung Ihrer Wünsche und Träume bringen!

*Herzliche Neujahrsgriße*

*Ihr Team von Scheidsteger Medien*



Genossenschaftlich wohnen.  
**Wohnen mit Zukunft.**



Heidestraße 191  
Velbert-Mitte  
[www.bg-niederberg.de](http://www.bg-niederberg.de)



Grünstraße 3  
Velbert-Mitte  
[www.sparundbau-velbert.de](http://www.sparundbau-velbert.de)



Quellenweg 1  
Velbert-Nevigas  
[www.vereinigte-baugenossenschaft.de](http://www.vereinigte-baugenossenschaft.de)

**WILDE KIPPE?  
MÜLL? UNRAT?**

**HILFE UND RAT**  
durch ein Telefonat:

**02051  
26 26 26**

Abfall**WIR**tschaft  
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT  
[www.tbv-velbert.de](http://www.tbv-velbert.de)

vermeiden  
verwerten  
entsorgen  
reinigen



**Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche**

**baier's**  
Küchenwelt GMBH

musterhaus  
küchen

FACHGESCHÄFT

Telefon (0 20 51)  
**96 35-0**

42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49



**ADLER  
APOTHEKE  
LANGENBERG**



**ADLER  
SANITÄTSHAUS  
LANGENBERG**

Adler Apotheke  
Inh. Apotheker Arndt Backhaus  
Hellerstraße 2 – 42555 Velbert  
Telefon 02052-1260  
Telefax 02052-82775  
[www.adler-apotheke-langenberg.de](http://www.adler-apotheke-langenberg.de)

Adler Sanitätshaus Backhaus GbR  
Hauptstraße 14 – 42555 Velbert  
Telefon 02052-9288132  
Telefax 02052-9288133  
[www.adler-sanitaetshaus-langenberg.de](http://www.adler-sanitaetshaus-langenberg.de)

**Alles aus einer Hand !**

**Rohr- und Kanalreinigung**  
Kanal-TV · Waschraumhygiene  
Schädlingsbekämpfung



**redesa** <sup>02051/</sup> **22222**  
GmbH · [www.redesa.de](http://www.redesa.de) · [kontakt@redesa.de](mailto:kontakt@redesa.de)

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68  
pflegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



**PFLEGE ZU HAUSE**  
DIAKONIESTATION  
NIEDERBERG gGmbH

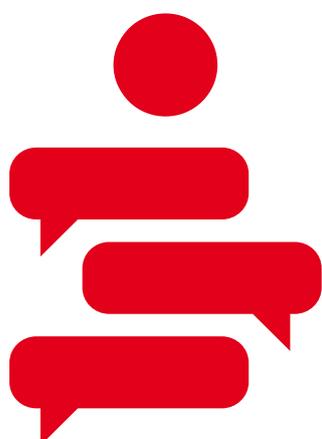
Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.  
[www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de](http://www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de)



Foto: www.uweschinkel.de



# Verstehen ist einfach.



[Sparkasse-hrv.de](https://www.sparkasse-hrv.de)

Wenn man einen Finanzpart-  
ner hat, der die Region und  
ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
Hilden • Ratingen • Velbert